

Niederschrift Nr. 9

über die öffentliche Gemeinderatssitzung

am Montag, (Beginn 19:30 Uhr; Ende 21:05 Uhr)

im Sitzungszimmer des Rathauses, Bernau im Schwarzwald
(Tagungsort und -raum)

Vorsitzender: *Bürgermeister Alexander Schönemann*

Zahl der anwesenden ordentlichen Mitglieder - **zehn** - (Normalzahl zehn Mitglieder)

Namen der **anwesenden** ordentlichen Mitglieder:

Baur,	Markus	Oberlehen	Schmidt,	Liane	Gaß
Bork, Dr.med.,	Friedhelm	Dorf	Schweizer,	Matthias	Dorf
Franz,	Manfred	Innerlehen	Spiegelhalter,	Pirmin	Weierle
Goos,	Daniel	Innerlehen	Spitz,	Armin	Riggenbach
Klesse,	Hansjörg	Weierle	Spitz,	Stefan	Innerlehen

Es fehlen entschuldigt:

./.

Es fehlen nicht entschuldigt:

./.

Schriftführerin:

Fleig-Mutter, Katharina
Hauptamtsleiterin

sonstige Verhandlungsteilnehmer: *7 Zuhörer*
1 Presse

Nach der Eröffnung der Verhandlung stellte der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 30.06.2022 ordnungsgemäß eingeladen worden ist;
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am 08.07.2022 ortsüblich bekannt gemacht worden ist;
3. das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens *sechs* Mitglieder anwesend sind.
Als Urkundspersonen wurden ernannt:
4. Hierauf wurde in die Beratung eingetreten und folgendes beschlossen:

./.

Bürgermeister Schönemann begrüßt die Gemeinderäte, die Zuhörer und die Presse zur Gemeinderatssitzung.

Er setzt TOP 8 von der Tagesordnung ab.

Punkt 1

Bekanntgaben der Verwaltung

a) Vergabe Restarbeiten Tiefbau

Aufgrund Insolvenz der Firma Stark war eine neue EU-weite Ausschreibung für die noch verbleibenden Tiefbauarbeiten notwendig. Die Ausschreibung erfolgte nach Losen. Innerhalb der IKZ viel auf jede Gemeinde mindestens ein Los.

Aus dem Ergebnis der Submission ging hervor, dass für das Los Bernau kein Angebot eingegangen ist. Aus diesem Grund kann TOP 8 nicht behandelt werden.

Insgesamt wurden nur wenige Angebote abgegeben, obwohl alle ansässigen Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert wurden.

Dies kann an der derzeitigen Marktsituation liegen. Als weiteres Verfahren kommen das freie Verhandlungsverfahren oder eine neue Ausschreibung in Betracht.

Im nächsten Frühjahr stehen die Chancen nicht schlecht, bessere Preise sowie eine bessere Verfügbarkeit der Firmen, durch direktes verhandeln, zu erzielen.

Die Restarbeiten im Ortsteil Hof werden sich aber daher leider verzögern.

b) Motorradlärm

Bürgermeister Schönemann gibt bekannt, dass sich die Gemeinde an einem Pilotprojekt des Verkehrsministeriums beteiligen wird. Weitergehende Maßnahmen zum Schutz vor Motorradlärm werden Inhalt sein. Das Landratsamt Waldshut hat die betroffenen Strecken innerhalb der Gemeinde identifiziert und an das Ministerium weitergeleitet. Zu Beginn werden Verkehrszählungen und Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt.

c) Auslosung Teilnehmer Architekturwettbewerb Neubau Sport- und Freizeitzentrum Spitzenberg

Für den Architekturwettbewerb zum Neubau des Sport- und Freizeitzentrums Spitzenberg haben sich 35 Architekturbüros beworben. Die Auslosung fand am 08.07.2022 statt. 3 Plätze konnten von der Wettbewerbsleitung vorab gesetzt werden. 17 weitere Plätze und 10 Nachrücker wurden ausgelost.

Die Auslosung fand in Anwesenheit einer Anwältin statt.

Der Wettbewerb kann sich nun über eine tolle Auswahl an Büros freuen. Die ausgelosten Büros können ab Bekanntgabe der Auslosung bis Ende September Entwürfe erarbeiten.

d) Sanierung L 149

Bürgermeister Schönemann teilt mit, dass die L 149 von der Wacht bis zur Grundschule saniert wird. Der Baustart ist am 16.08.2022. Die Bauzeit ist bis Mitte Oktober geplant.

Punkt 1 (Fortsetzung)

e) Anzeige verfahrensfreies Vorhaben Ortsteil Riggenbach

Bürgermeister Schönemann teilt mit, dass für den Ortsteil Riggenbach die Errichtung eines verfahrensfreien Carports angezeigt wurde.

Punkt 2

Bekanntgabe der Beschlüsse aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung

Bürgermeister Schönemann gibt folgenden Beschluss aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung bekannt:

TOP 4

Pachtvertrag Kiosk Spitzenberg

Bis Ende der Bewerbungsfrist ging eine Bewerbung für den Kiosk Spitzenberg ein. Das Gremium stimmt einstimmig zu mit der Sportpark GbR einen Pachtvertrag zu schließen.

Punkt 3

Frageviertelstunde für Einwohner

Auf Anfrage von Georg Wasmer teilt Bürgermeister Schönemann mit, dass vor Umsetzung der Maßnahmen aus dem Wasserstrukturgutachten Leistungspumpversuche und geologische Quelluntersuchungen getätigt werden müssen. Auf zusätzliche Anfrage teilt der Vorsitzende mit, dass zum weiteren Vorgehen in Sachen Neubaugebiet ein städtebauliches Planungskonzept aufgestellt wird. Weiter antwortet er, dass bei der Gemeinde langfristig keine Finanzierungsprobleme des Baugebiets anzunehmen sind. Die geplanten Neubaugebiete sowie die Folgen des Klimawandels sind im Wasserstrukturgutachten bereits berücksichtigt worden.

Auf Anfrage von Bruno Köpfer teilt der Vorsitzende mit, dass es derzeit keine Überlegungen zu Windenergie in der Gemeinde gibt. Aufgrund des Staatsziels des Landes Baden-Württemberg und des zur Verfügung Stellens von Staatswald wird man sich dem Thema aber in Zukunft stellen müssen.

Punkt 4

Bauantrag / Neubau von Garagen; Nutzungsänderung einer Pension in Wohnungen auf Flst.Nr. 2512 im Ortsteil Oberlehen / Beratung und Beschlussfassung

Bürgermeister Schönemann erläutert das Vorhaben anhand der Lagepläne. Beantragt wird die Nutzungsänderung von einer Pension zu Wohnungen. Weiter wird der Neubau von Garagen beantragt. Es sollen fünf Garagenplätze entstehen.

Die Ostansicht der Garagen tangiert das Ortsbild von Resenhof und Forum her. Das Gremium spricht sich dafür aus, den Bauherr darauf hinzuweisen, die Garagen ortsverträglich zu

Punkt 4 (Fortsetzung)

gestalten. Möglicherweise durch den Bau in den Hang oder dadurch, lediglich Carports zu errichten. Die Schneeräumung muss ebenfalls bedacht werden.

Bürgermeister Schönemann wird diesbezüglich auf die Eigentümer zugehen.

Der Gemeinderat beschließt mit 9 ja-Stimmen und einer Enthaltung die Weiterleitung an das Landratsamt als Baurechtsbehörde.

Punkt 5

Antrag auf Anordnung eines Verkaufssonntags am 25.09.2022 anlässlich des Kunst- und Handwerkermarkts / Beratung und Beschlussfassung

Für den Kunst- und Handwerkermarkt am 25.09.2022 soll ein Verkaufssonntag festgesetzt werden. Das Gremium zeigt sich mit dem Erlass einer entsprechenden Allgemeinverfügung einverstanden.

Punkt 6

Mobilfunkausbau / Zur Verfügungstellung Gemeindegrundstück / Beratung und Beschlussfassung

Die Vodafone GmbH plant die Errichtung einer Hochfrequenzanlage im Ortsteil Innerlehen. Die Defizite in der Mobilfunkversorgung sollen damit behoben werden.

Als potentieller Standort kommen der Bereich der Waldschneise und des Skilifts Köpfler II sowie die dahinter liegenden Wälder in Betracht.

Bei einem Termin zur Standortsuche mit der Akquisitionsfirma wurden die von der Gemeinde vorgeschlagenen Plätze inspiziert. Priorität hat Standort I. Dieser befindet sich im Bereich „Bödemle“ im Weidewald. Dieser muss zunächst funktechnisch auf seine Eignung untersucht werden, wäre jedoch schneller umsetzbar, weil kein Umweltgutachten notwendig wäre, außerdem ist dieser direkt anfahrbar. Standort II befindet sich weiter oberhalb in der Freifläche. Um dorthin zu gelangen, muss jedoch auf Privatgrundstücke übergetreten werden. Daher müssten für diesen Standort zunächst Wegerechte der Eigentümer eingeholt werden.

Für den Standort ist kein 5G Sender vorgesehen. 4G und LTE besitzen eine bessere Reichweite. Der Mast steht nach Errichtung allen Anbietern zur Verfügung.

Nach kurzem Austausch beschließt der Gemeinderat einstimmig, der Vodafone GmbH eine Gemeindefläche für die Errichtung einer Mobilfunksendeanlage zur Verfügung zu stellen.

Punkt 7

Breitbandausbau / Lückenschluss und Restarbeiten / Vergabe des Auftrags / Beratung und Beschlussfassung

Für den Fortgang des Breitbandausbaus mussten die Arbeiten für Lückenschlüsse und sonstige Restarbeiten neu ausgeschrieben werden. Bei der Submission wurde ein Angebot abgegeben. Beim Angebotsbetrag handelt es sich nicht um eine fixe Summe, sondern um ein Budget. 15 Steckschüsse wurden eingerechnet. Die Vertragserfüllungsbürgschaft deckt diese Kosten ab.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe des Auftrags an den einzigen Anbieter, Firma Stoll Bau aus Todtmoos, zum Angebotspreis von 32.662,95 €.

Punkt 8

Breitbandausbau / EU-Ausschreibung / Restarbeiten Tiefbau / Vergabe des Auftrags Beratung und Beschlussfassung

TOP wurde aufgrund fehlender Angebote abgesetzt.

Punkt 9

Verschiedenes, Wünsche und Anträge

a) Ablagerung Stark Tannengrund

Auf Anfrage von Gemeinderätin Liane Schmidt, teilt Bauhofleiter Axel Schmidt mit, dass Material und Ablagerungen der Firma Stark im Tannengrund nun abgeräumt werden können. Die dadurch entstehenden Kosten werden von der Vertragserfüllungsbürgschaft gedeckt.

b) Kapelle Hof

Gemeinderätin Liane Schmidt lobt die nach Sanierung sehr schön geworden Kapelle im Ortsteil Hof, sowie die tolle Gemeinschaft.

c) Hangrutsch

Das Weiteren erkundigt sich Gemeinderätin Liane Schmidt, ob der Hang hinter dem Bauhofgebäude abrutschgefährdet sei. Bauhofleiter Axel Schmidt hat hier keine Bedenken, die neu errichteten Lagerboxen stärken den Hang.

d) Ultrabike Marathon

Auf Anfrage von Gemeinderat Markus Baur teilt der Vorsitzende mit, dass der Ultrabike Marathon durch die Baustelle im Ortsteil Dorf nicht beeinträchtigt wird. Dies ist mit dem Bauherrn abgesprochen.

Punkt 9 (Fortsetzung)

Außerdem lobt Gemeinderat Markus Baur, das Aufstellen vieler Ruhebänke.

e) Weg Flüssen

Gemeinderat Pirmin Spiegelhalter weist auf die große Beschädigung des Wegs in Richtung Flüssen hin. Bauhofleiter Axel Schmidt ist das Problem bekannt. Die Untere Fahrspur muss aufgefüllt werden. Mit dem Gerät der Gemeinde kann der Schaden nicht mehr behoben werden. Ein entsprechendes Angebot wird vom Bauhofleiter oder dem Förster eingeholt.

f) Dohle / Sanierung L 149

Einige Gemeinderäte sprechen sich dafür aus, die Dohle im Bereich des Anwesens Dorf-Hauptstr. 3 bei der Straßensanierung mit zu sanieren.

Der Vorsitzende gibt zu bedenken, dass die Kosten für die Gemeinde sehr hoch sind. Klärwärter Winfried Thoma hat sich dies bereits angeschaut. Da es sich um keine Komplettsanierung der L 149 handelt werden sehr hohe Kosten entstehen. Eine große Versickerungsfläche bietet außerdem die Wiese.

Ein Angebot soll eingeholt werden.

g) Mitgliederversammlung IGLNF

Gemeinderat Matthias Schweizer berichtet aus der Generalversammlung des IGLF.

Der Verein kümmert sich um Wegeerhaltung und Erosionsschädenbekämpfung im Naturschutzgebiet Feldberg. Hierzu gehört auch das Herzogenhorn. Maßnahmen i.H.v. 8000 € / Jahr werden durch Arbeitsgruppen, u.a. den Bundesfreiwilligendienst, durchgeführt. Dieses Jahr soll eine Maßnahme am Südhang des Herzogenhorn durchgeführt werden. Der Kostenanteil der Gemeinde ist sehr gering (5 %). Er wird nach Flächenanteil bemessen.

Der Bürgermeister:

Der Gemeinderat:

Die Protokollführerin: